FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Imperatoria, Meisterwurtz.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

einen harten und knotigten Stiel, länglichte und schmahle Blätter, eine dicke, harte und holtzigte Wurtzel.

3. *Species.* Tournefort hat zwölf, von welchen die erste vor andern gebräuchlich, nemlich: Hyssopus officinarum, cœrulea seu spicata.

4. *Tempus* et *locus.* Er blühet im Junio und Julio, und wird in den Gärten gezeuget.

5. *Vires* et *vsus.* Er hat ein flüchtiges aromatisches Saltz mit einem angenehmen Oel in sich. Daher er eine Haupt- und Hertz-stärckende Kraft besitzet, auch im Husten und anderen Brustkranckheiten mit Nutzen gebrauchet wird.

6. *Partes officinales* et *Præparata.* Aus den Blättern samt den Blumen wird gemacht 1) Aqua hyssopi, Isopwasser. 2) Syrupus hyssopi, Isopsyrup. 3) Tabulæ de hyssopo, Isoptäffelein.

IMPERATORIA, Meisterwurtz.

1. *Etymum.* Sie wird also genennet, weil sie die vornehmste Pflantze ist unter den Alexipharmacis.

2. *Character.* Nach pag. 119 gehöret sie unter die Pflantzen, welche eine vollkommene, eintzele, irregulaire, fünfblätterige Blume tragen, mit unbedecktem zweykörnigten, breit und platt zusammengedruckten Saamen.

3. *Spe-*